



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Jesus ging nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes.“ So beschreibt Markus (1,14) den Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu. Das Evangelium Jesu war kein Text, sondern Botschaft, gesprochenes Wort. Erst viel später hat Markus alles gesammelt und aufgeschrieben, was er über Jesus erfahren konnte. Noch später haben Matthäus und Lukas den Markustext überarbeitet und ergänzt. Schließlich schrieb Johannes einen ganz eigenen Text über Jesus. Dann entstanden sogar noch viele weitere Evangelien. Wie wurden aus dem einen Evangelium Jesu die vier Evangelien der Bibel?

### **Was weiß man genau über Jesus?**

Lange Zeit wurden alle Evangelien der Bibel als exakte Wiedergabe von Ereignissen im Leben Jesu angesehen. Aber wahrscheinlich hat keiner der vier Evangelisten Jesus persönlich gekannt. Erst Jahrzehnte nach dem Tod Jesu wurden die Texte geschrieben, auch wenn manche ein früheres Datum für möglich halten. Diese Schriften sind keine Arbeiten im Sinn heutiger Geschichtswissenschaft, sondern Predigten, die zunächst den Glauben des jeweiligen Verfassers wiedergeben.

### **Ab Montag, dem 7. November 2022**

geht es beim nächsten Podcast um die Entstehungsgeschichte des Neuen Testaments. Es genügt nicht, den Inhalt der Bibel zu kennen, wichtig ist die Aussageabsicht. „Das ‚Wort Gottes‘ ist in den Worten der Heiligen Schrift enthalten. Das ist so, wie wenn ich einen Brief erhalte oder schreibe. Da stehen zwar auf dem Papier Wörter und Sätze. Aber hinter den Sätzen des Briefes, der Art und Weise, wie er geschrieben ist, hinter der Melodie des Textes steckt die eigentliche Botschaft.“ (Bischof em. Joachim Wanke)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.

Ludwin Seiwert, Pfarrer